

# WIS Airline-Beam 1855

# Sperrbalken für Airline-Zurrschienen WIS Typ 1855



# **Technische Dokumentation Bedienungsanleitung**

weitere Informationen unter www.airline-beam.de

1	Einleitung	. 3
	1.1 Allgemeines	3
	1.2 Gewährleistung	3
	1.3 Begriffserklärung	3
	1.4 Zeichenerklärung	3
2	Sicherheitshinweise	3
	2.1 Allgemeine Sicherheitsangaben	3
	2.2 Anwender	3
	2.3 Sicherheitshinweise bei Gebrauch	4
	3 Produktbeschreibung	4
	3.1 Verwendungszweck	4
	3.2 AIRLINE-BEAM	5
	3.3 Teleskopbereich – Begrenzungsmarkierung	5
	3.4 Aufkleber/Kennzeichnung - Beispiel	5
	4 Inbetriebnahme / Anwendung	6
	4.1 Belastbarkeit Blockierkraft BC in daN	6
	4.2 Maximale, zusichernde Ladeeinheitengewichte	7
	4.3 AIRLINE-BEAM im Fahrzeug verwenden	8
	4.4 AIRLINE-BEAM lösen	9
	4.5 AIRLINE-BEAM lagern	. 10
5	Prüfung und Instandhaltung	10
	5.1 Prüfung	. 10
	5.2 Instandhaltung	. 10
	5.3 Ersatzteile	. 10
	6 Ablegereife	. 10
	7 Entsorgung	. 10
	8 Kundendienst	. 10
	9 Zubehör	. 10
	10 Prüfhericht	11

# 1 Einleitung

Dieses Dokument dient zum sicheren Umgang mit dem WIS AIRLINE-BEAM 1855. Der WIS AIRLINE-BEAM 1855 wird hauptsächlich in den Bereichen Transporter, Pickups und PKW-Anhänger genutzt. Zusätzlich unterliegen die WIS AIRLINE-BEAM 1855 einer permanenten Produktprüfung im hauseigenen Prüflabor.

Die Handhabung mit diesem Produkt setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Bedienungsanleitung voraus.

#### 1.1 Allgemeines

Mit dieser Bedienungsanleitung erhält der Anwender / Benutzer zweckdienliche Anweisungen zum sicheren und sachgerechten Umgang mit dem WIS AIRLINE-BEAM 1855. Alle in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen, Daten und Hinweise für den Betrieb entsprechen dem letzten Stand (bei Druck) und erfolgen unter der Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse nach bestem Wissen.

# 1.2 Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche sind sofort nach Feststellung des Mangels anzumelden.

# 1.3 Begriffserklärung

Anwender / Benutzer: Im Folgenden Anwender genannt. Als Anwender gilt, wer den WIS AIRLINE-BEAM 1855 zum Zwecke der Ladungssicherung bestimmungsgemäß benutzt.

WIS AIRLINE-BEAM 1855: Im Folgenden AIRLINE-BEAM genannt. Siehe Kapitel 3 Produktbeschreibung.

# 1.4 Zeichenerklärung



Achtung allgemein



Achtung Handverletzungen



Achtung Kippgefahr

# 2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung. Bei aufkommenden Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Verantwortlichen, den Händler oder melden Sie sich unter <a href="mailto:service@wistra.eu">service@wistra.eu</a> bei der Serviceabteilung der WISTRA GmbH Cargo Control.

#### 2.1 Allgemeine Sicherheitsangaben

Die allgemeine Thematik Ladungssicherung erfordert, dass der Anwender neben den produktbezogenen Kenntnissen, u.a. auch Kenntnisse zu folgenden Richtlinien, Normen und Vorschriften aufweist:

- DIN EN 12195-1:2004/2010
- VDI 2700 ff
- Landesspezifische Unfallverhütungsvorschriften (Gesetzgebung des jeweiligen Staates)
- Allgemeine Sicherheitsbestimmungen
- Verfahrensanweisungen und/oder Vorgaben der Versender und Verlader

Werden Mängel an dem AIRLINE-BEAM festgestellt, so ist dieser sofort aus dem laufenden Ladungssicherungsprozess zu entfernen.



Befolgen Sie die Hinweise, um Unfälle zu vermeiden.

# 2.2 Anwender

Der Anwender muss die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

#### 2.3 Sicherheitshinweise bei Gebrauch

Das Produkt ist so zu benutzen, dass der Anwender sich selbst und andere nicht gefährdet.



# Trag- und Teleskoprohr mit Handstück sind nicht fest miteinander verbunden.

Bei Transport oder Verwendung das Handstück nicht nach unten halten, um ein mögliches Herausgleiten zu verhindern.



#### Die Kombination von unterschiedlichen Teleskop-/Tragrohren ist nicht zulässig.

Der Produktaufkleber muss im zusammengeschobenen Zustand auf voller Länge sichtbar sein. Der Abstand zwischen Handstück und Tragrohr (Aufkleberbereich) ist werksseitig so montiert, dass sich 60 mm ergeben.

Beachten Sie grundsätzlich, dass das Produkt mit allen Leistungsmerkmalen immer im direkten Zusammenhang mit dem Transportmittel zu sehen ist. Die durch die Ladungssicherung eingeleiteten Kräfte müssen durch den Fahrzeugaufbau bzw. den Untergrund des Transportmittels aufgenommen werden können. Hierzu wenden Sie sich bitte an den Aufbau-, Fahrzeughersteller oder Fahrzeugausrüster.

# 3 Produktbeschreibung

Der AIRLINE-BEAM dient in Verbindung mit parallel laufenden Airline–Zurrschienen im Fahrzeug, Anhänger oder sonstigen Transportmitteln zur formschlüssigen Ladungssicherung.

Der AIRLINE-BEAM kann horizontal sowie vertikal zur Ladungssicherung verwendet werden.

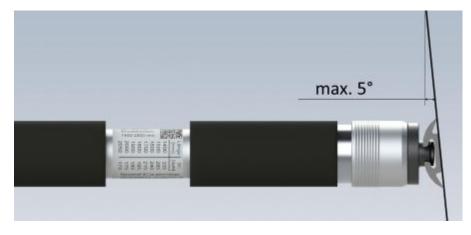
Die beidseitigen Airline-Automatik-Zapfen arretieren jeweils in einem Lochpaar der Airline-Zurrschiene.

#### 3.1 Verwendungszweck

Der AIRLINE-BEAM ist für die Ladungssicherung der unterschiedlichsten Ladungen im Bereich Transporter, Pickups, PKW-Anhänger sowie sonstigen Transportmitteln mit parallel verlaufenden Airline-Zurrschienen geeignet.

Die technischen Daten des AIRLINE-BEAM sowie des Transportmittels sind immer zu beachten.





# 3.2 AIRLINE-BEAM

Ausführungen:	Aluminium-Sperrbalken
Zapfen:	Airline-Automatik-Zapfen
Überzug:	PVC-Schlauch
Belastbarkeit:	Siehe Punkt 4.1/4.2
Kennzeichnung:	WIS-Aufkleber

Ausführung	Artikelnr.	Teleskopbereich L1 – L2	Blockierkraft *)
Airline-Beam 1855	221855-0800	800 - 950 mm	450 – 350 daN
Airline-Beam 1855	221855-0900	900 - 1150 mm	350 – 300 daN
Airline-Beam 1855	221855-1000	1000 - 1350 mm	350 – 250 daN
Airline-Beam 1855	221855-1100	1100 - 1550 mm	300 – 200 daN
Airline-Beam 1855	221855-1200	1200 - 1750 mm	300 – 200 daN
Airline-Beam 1855	221855-1300	1300 - 1900 mm	300 – 150 daN
Airline-Beam 1855	221855-1400	1400 - 2050 mm	300 – 150 daN
Airline-Beam 1855	221855-1500	1500 - 2200 mm	300 – 150 daN
Airline-Beam 1855	221855-1600	1600 - 2350 mm **)	300 – 150 daN
Airline-Beam 1855	221855-1700	1700 - 2500 mm **)	300 – 100 daN
Airline-Beam 1855	221855-1800	1800 - 2650 mm **)	300 – 100 daN
Airline-Beam 1855	221855-1900	1900 - 2800 mm **)	300 – 100 daN

<sup>\*)</sup> Blockierkraft bei gleichmäßiger Flächenbelastung je nach Auszugslänge \*\*) bei senkrechter Verwendung Arbeitshöhe beachten

# 3.3 Teleskopbereich - Begrenzungsmarkierung



Der rote Aufkleber darf im Einsatz nicht sichtbar sein!



# 3.4 Aufkleber/Kennzeichnung - Beispiel



# 4 Inbetriebnahme / Anwendung

# 4.1 Belastbarkeit Blockierkraft BC in daN

Die Ermittlung folgender Werte wurde unter Beachtung der geltenden Prüfbedingung im hauseigenen Prüflabor durchgeführt. Die Prüfung erfolgte mit der Zug-/Druckmaschine TIRA TT 27100 M3.

	221855	221855	221855	221855	221855	221855	221855	221855	221855	221855	221855	221855
bei	-800	-900	-1000	-1100	-1200	-1300	-1400	-1500	-1600	-1700	-1800	-1900
800 mm	450 daN											
850 mm	400 daN											
900 mm	350 daN	350 daN										
950 mm	350 daN	350 daN										
1000 mm		300 daN	350 daN									
1050 mm		300 daN	300 daN									
1100 mm		300 daN	300 daN	300 daN								
1150 mm		300 daN	300 daN	300 daN								
1200 mm			300 daN	300 daN	300 daN							
1300 mm			250 daN	250 daN	250 daN	300 daN						
1350 mm			250 daN	250 daN	250 daN	300 daN						
1400 mm				250 daN	250 daN	250 daN	300 daN					
1500 mm				200 daN	200 daN	250 daN	250 daN	300 daN				
1550 mm				200 daN	200 daN	200 daN	250 daN	300 daN				
1600 mm					200 daN	200 daN	200 daN	250 daN	300 daN			
1700 mm					200 daN	200 daN	200 daN	200 daN	250 daN	300 daN		
1750 mm					200 daN	150 daN	200 daN	200 daN	250 daN	300 daN		
1800 mm						150 daN	150 daN	200 daN	200 daN	250 daN	300 daN	
1900 mm						150 daN	150 daN	150 daN	200 daN	250 daN	250 daN	300 daN
1950 mm							150 daN	150 daN	150 daN	200 daN	250 daN	300 daN
2000 mm							150 daN	150 daN	150 daN	150 daN	200 daN	250 daN
2050 mm							150 daN	150 daN	150 daN	150 daN	200 daN	250 daN
2100 mm								150 daN	150 daN	150 daN	150 daN	200 daN
2200 mm								150 daN				
2250 mm									150 daN	150 daN	150 daN	150 daN
2300 mm									150 daN	150 daN	150 daN	150 daN
2350 mm									150 daN	100 daN	150 daN	150 daN
2400 mm										100 daN	100 daN	100 daN
2500 mm										100 daN	100 daN	100 daN
2550 mm											100 daN	100 daN
2650 mm											100 daN	100 daN
2800 mm												100 daN

Die Blockierkräfte gelten bei gleichmäßiger Flächenbelastung des Airline-Beam.

# 4.2 Maximale, zusichernde Ladeeinheitengewichte

Dynamischer Gleit-Reibbeiwert = µD Beschleunigungsbeiwert = c gerechnet nach DIN EN 12195-1:2004



		Maximales Gewicht der Ladeeinheit/-en											
		c = 0,5 g								c =	0,8 g		
BC	μD 0,00	μD 0,20	μD 0,25	μD 0,30	μD 0,40	μD 0,60		μD 0,00	μD 0,20	μD 0,25	μD 0,30	μD 0,40	μD 0,60
100 daN	200 kg	330 kg	400 kg	500 kg	1000 kg	(1)*		120 kg	160 kg	180 kg	200 kg	250 kg	500 kg
150 daN	300 kg	500 kg	600 kg	750 kg	1500 kg	(1)*		180 kg	250 kg	270 kg	300 kg	370 kg	750 kg
200 daN	400 kg	660 kg	800 kg	1000 kg	2000 kg	(1)*		250 kg	330 kg	360 kg	400 kg	500 kg	1000 kg
250 daN	500 kg	830 kg	1000 kg	1250 kg	2500 kg	(1)*		310 kg	410 kg	450 kg	500 kg	620 kg	1250 kg
300 daN	600 kg	1000 kg	1200 kg	1500 kg	3000 kg	(1)*		370 kg	500 kg	540 kg	600 kg	750 kg	1500 kg
350 daN	700 kg	1160 kg	1400 kg	1750 kg	3500 kg	(1)*		430 kg	580 kg	630 kg	700 kg	870 kg	1750 kg
400 daN	800 kg	1330 kg	1600 kg	2000 kg	4000 kg	(1)*		500 kg	660 kg	720 kg	800 kg	1000 kg	2000 kg
450 daN	900 kg	1500 kg	1800 kg	2250 kg	4500 kg	(1)*		560 kg	750 kg	810 kg	900 kg	1120 kg	2250 kg

<sup>(1)\*</sup> Das maximale Ladeeinheitengewicht steht im direkten Zusammenhang zur maximalen Zuladung und der zulässigen Lastverteilung des Fahrzeuges!

Formschlüssige Ladungssicherung durch direktes Anlegen der Ladeeinheit an z.B. Stirnwand vorn, Seitenwände, Lade-, Sperr-, Klemmbalken, Ladegüter zueinander, auffüllen von Zwischenräumen mit Zwischenkonstruktionen oder anderen Ladungssicherungshilfsmitteln sowie Schräg-/Diagonal-/Horizontalzurren.

Die o.g. maximalen Ladeeinheitengewichte gelten bei gleichmäßiger Belastung.

Voraussetzung für den Einsatz des Airline-Beam ist, dass die Ladeeinheit den wirkenden Lasten und Kräften standhält und formstabil ist.

Beachten Sie immer bei der Beladung die maximale Zuladung und die korrekte Lastverteilung.

# 4.3 AIRLINE-BEAM im Fahrzeug verwenden



Gefahr durch Klemmen zwischen Ladung und dem Airline-Beam

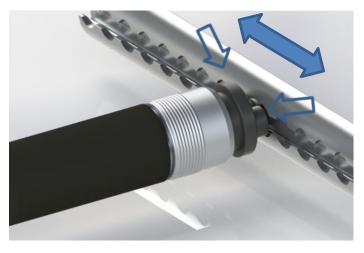
Voraussetzung für den Einsatz des Airline-Beam ist, dass die Ladeeinheit den wirkenden Lasten und Kräften standhält und formstabil ist.

Beachten Sie immer bei der Beladung die maximale Zuladung und die korrekte Lastverteilung.

Bild 1 Den Sicherungsring nachhinten ziehen. Der Airline-Automatik-Zapfen entriegelt.

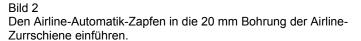


Bild 3
Den AIRLINE-BEAM so nach rechts oder links bewegen, so dass das Zentrierstück (schwarz) in ein Lochpaar der Airline-Zurrschiene hineinpasst.



Prüfen Sie immer den fest Sitz des Airline-Automatik-Zapfen in der Airline-Zurrschiene.

Auf der gegenüberliegenden Seite verfahren Sie in derselben Reihenfolge!



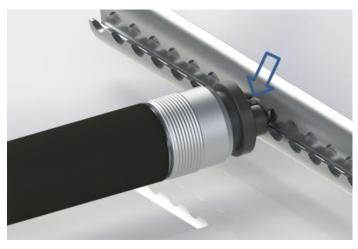


Bild 4 Sobald der Airline-Automatik-Zapfen in der Airline-Zurrschiene den Grund berührt, arretiert das Endstück automatisch in der Airline-Zurrschiene.



#### 4.4 AIRLINE-BEAM lösen



Gefahr durch Klemmen zwischen Ladung und dem Airline-Beam



Gefahr durch Umkippen der Ladung beim Lösen des AIRLINE-BEAM.

Prüfen Sie vor dem Lösen des AIRLINE-BEAM, dass die Ladung in sich stabil ist und nicht umkippen kann. Erst dann betätigen Sie den Sicherungsring zum Öffnen und Entnehmen des Airline-Beam.

Bild 1 Den Sicherungsring nachhinten ziehen.

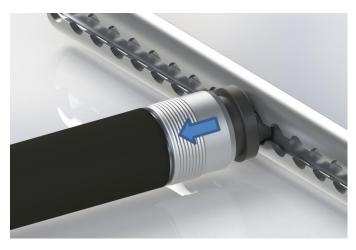
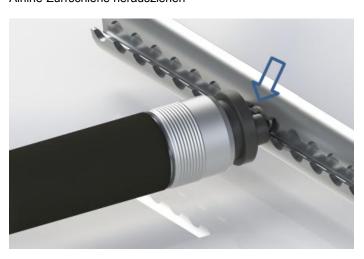


Bild 3 Den Airline-Automatik-Zapfen aus der 20 mm Bohrung der Airline-Zurrschiene herausziehen



Auf der gegenüberliegenden Seite verfahren Sie in derselben Reihenfolge!



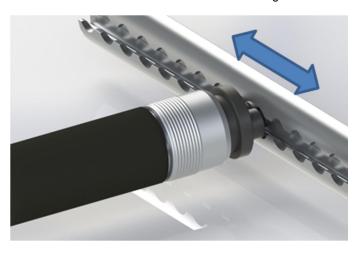


Bild 4 Den Airline-Beam zusammenschieben!



# 4.5 AIRLINE-BEAM lagern



Stellen Sie sicher, dass der AIRLINE-BEAM so gelagert wird, dass von diesem keine Stolpergefahr ausgeht und der AIRLINE-BEAM keinen unüblichen mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen ausgesetzt wird.

Die Ladung einschließlich Geräte zur Ladungssicherung sowie Ladeeinrichtungen sind so zu verstauen und zu sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen können. Dabei sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten

Bei Nichtbeachtung der Vorgaben ist ein ordnungsgemäßer Einsatz nicht gewährleistet!

# 5 Prüfung und Instandhaltung

#### 5.1 Prüfung

Basierend auf den allgemein anerkannten Regeln der Technik:

Gemäß der Richtlinie VDI 2700 sind grundsätzlich alle zur Ladungssicherung herangezogene Sicherungsmittel einer jährlichen Prüfung durch eine befähigte und beauftragte Person zu unterziehen.

- Prüfpunkte sind:
- Vollständige Funktionsfähigkeit der Airline-Automatik-Zapfen
- Teleskopierbarkeit
- keine Verformungen am Trag- und Teleskoprohr

Wenn einer der aufgeführten Prüfpunkte nicht i.O. ist, ist der Airline-Beam ablegereif und der weiteren Verwendung zu entziehen. Die Prüfung ist zu dokumentieren.

# 5.2 Instandhaltung

Eine regelmäßige und richtige Instandhaltung durch eine befähigte Person führt zu einer längeren Haltbarkeit des Produktes. Hierzu zählen insbesondere die Reinigung des Produktes sowie die Wahrung der Gängigkeit beweglicher Bauteile (z.B. leichtes Ölen). Reparaturen oder Längenänderungen sind unzulässig.

#### 5.3 Ersatzteile

Bezeichnung	WIS-Artikelnummer	Einheit
Gleitstück	221855991140	Stück
Spannstift 6x35 Niro	900463500030	Stück
Aufkleber "Stop"	220024	Stück
Gleitband	220025	Stück

#### 6 Ablegereife

Ist bei der Prüfung die Ablegereife festgestellt worden, so ist das Produkt der weiteren Verwendung zu entziehen.

#### 7 Entsorgung

Die Entsorgung der Bauteile ist sortenrein und entsprechend der aktuellen Umweltrichtlinien durchzuführen.

#### 8 Kundendienst

Für technische Auskünfte zu unseren Produkten wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachhandel oder melden Sie sich bei der Serviceabteilung der WISTRA GmbH unter <a href="mailto:service@wistra.eu">service@wistra.eu</a>.

#### 9 Zubehör



Bezeichnung	WIS-Artikelnummer	Einheit
Parkvorrichtung für 2 Stück Airline-Beam längsseits Farbgebung schwarz	215110010	Satz (= 2 Stück)

# 10 Prüfbericht

Prüf- Art	Prüfer	Prüfdatum	i.O.	nicht i.O.	Fehler	Bemerkung				
Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme										
	l	1								
	l	1								
	l	1								
	l	1								

# Prüf-Arten

- Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme Regelmäßige Prüfungen Außerordentliche Prüfungen

Druckfehler / Irrtümer vorbehalten Stand Oktober 2015 © WISTRA